

(Das Resultat dieser Wahl ist aus der S. 1—3 angeführten Liste zu entnehmen.)

Auf Antrag mehrerer Mitglieder wurde der bekannte Mykologe Herr A. Bresadola zum Ehrenmitgliede gewählt.

Auf Antrag des Sekretärs A. Handlirsch wurde Herr Dr. Emil August Göldi, Direktor des Museum Paraense in Pará (Brasilien), zum korrespondierenden Mitgliede ernannt.

Hierauf hielt Herr Prof. Dr. Karl Grobben einen Vortrag: „Über die Symmetrieverhältnisse des Seesternes.“

Zum Schlusse hielt Herr Dr. Otto Porsch einen Vortrag: „Die Blütenmutationen der Orchideen als Ausgangspunkt ihrer Art- und Gattungsentstehung.“

Bericht der Sektion für Zoologie.

Versammlung am 14. Oktober 1904.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. E. v. Marenzeller.

Herr Prof. Dr. Theodor Pintner spricht unter dem Vortrags-titel „Die Lösung der Grubenwurmfrage“ über das *Ankylostoma duodenale*. An eine Rekapitulation des seither Bekannten knüpft er eine Darstellung der aufsehenerregenden Entdeckungen von A. Looss in Kaïro, zumal der Einwanderung der *Ankylostoma*-Larven durch die menschliche Haut in das Venensystem und durch das rechte Herz, die Lungenbläschen, Bronchien, Trachea und Kehlkopf in den Oesophagus, Magen, Darm. Er verweist auf die weittragende Bedeutung, welche diese neuen Tatsachen für die Volkshygiene und für die Prophylaxe bei der Ankylostomiasis besitzen. Looss vertritt die Ansicht, daß für Egypten wenigstens die Infektion durch die Haut die Regel sei. Ganz dasselbe gilt aber für unsere Verhältnisse. Aus den Loossschen Versuchen ist bekannt, daß die *Ankylostoma*-Larven das Filterpapier durchbohren. Mündlich teilte Looss dem Vortragenden mit, daß sie an einem Stück Holz, das zur Hälfte in eine Schale mit larvenhaltiger Flüssigkeit getaucht ist, emporkriechen, so daß nach einiger Zeit alle Larven an dem

aus der Flüssigkeit herausragenden Holzende gefunden werden. Dies sowie das rasche Einbohren in die menschliche Haut ist offenbar „Thigmotaxis“. Diese Thigmotaxis hätten die Larven aber nicht erworben, wenn sie in ihrem Entwicklungszyklus nicht zu einer bestimmten Zeit eine entscheidende Rolle spielte. Dies ist beim Einwandern in die Haut der Fall und so können wir aus dem Vorhandensein der Thigmotaxis bei den *Ankylostoma*-Larven fast mit Sicherheit schließen, daß die Infektion des Menschen durch die Haut die Regel, die per os nur eine mehr oder weniger seltene oder häufige Ausnahme ist.

Der zweite Vortragende, Herr Privatdozent Dr. Franz Werner, behandelte das Thema „Fische und Fischerei im Nil“. Er gab zuerst eine kurze Übersicht der Fischfauna des Nilstromes, von welcher die Welse ein Drittel, Characiniden, Mormyriden und Cyprinoiden je etwa ein Sechstel, die übrigen Familien zusammen ein Sechstel ausmachen. Typisch afrikanische Familien sind die Crossopterygier (Polypteriden), Protopteriden, Heterotiden und Cromeniiden, von denen *Protopterus* seinen nächsten Verwandten in Südamerika (*Lepidosiren*), *Heterotis* in Südamerika und Australien (*Arapaima* und *Osteoglossum*), schließlich *Cromeria* in den Galaxiiden der südlichen Hemisphäre besitzt. Die wichtigsten Familien der Nilfische wurden nach den äußerlich leicht kenntlichen Merkmalen charakterisiert und von den meisten einige der häufigeren Arten in gut konservierten Exemplaren vorgeführt. Ebenso wurde eine Schilderung des Fischfanges im Nil mit Hilfe von Wurf- und Zugnetz, des Lebens und Treibens auf den ägyptischen Fischmärkten, namentlich auf dem großen Fischmarkt von Kupri Embabe (Kairo), und schließlich des Fischreichtums des Stromes, der stellenweise den Fang mit den primitivsten Mitteln gestattet, gegeben.

Versammlung am 11. November 1904.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. K. Grobben.

Herr Dr. K. Toldt jun. hält einen Vortrag, betitelt: „Über das Genus *Proechidna*.“ Der Vortragende demonstriert zwei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht der Sektion für Zoologie. Versammlung am 14. Oktober 1904. 4-5](#)